



Tag der Bundespolizei in Graz: Abordnung der Kärntner Traditionsgendarmerie; Vorführung eines Zugriffs mit Diensthund

Tag der Bundespolizei

Beim „Tag der Bundespolizei“ in der Landespolizeidirektion Steiermark würdigten die Festredner die Tätigkeit der Polizei und betonten die Bedeutung der Traditionspflege.

Mit einer umfassenden Polizeireform wurden die Bundesgendarmerie, die Sicherheitswache der Bundespolizeidirektionen und das Kriminalbeamtenkorps mit 1. Juli 2005 zur „Bundespolizei“ zusammengeführt. Anlässlich des 18. Jahrestages veranstaltete die Landespolizeidirektion (LPD) Steiermark am 6. Juli 2023 in Graz einen „Tag der Bundespolizei“.

Am Festakt nahmen ehemalige Gendarmen, Zollwachebeamte und Sicherheitswachebeamte in historischen Uniformen teil, Ehrengäste sowie eine Abordnung der Kärntner „k.u.k. Traditionsgendarmerie“ unter dem Kommando von Ernst Fojan und eine Ehrenformation der LPD Steiermark unter dem Kommando von Hauptmann Andreas Tafelit vom Bezirkspolizeikommando Murau.

Gelebte Tradition. „Die Polizei hat viele Aufgaben wahrzunehmen und hier ist es wichtig, ein gutes Fundament zu haben – in der Familie, im Freundeskreis, aber auch in der ‚Familie Polizei‘. Ich bedanke mich vor allem bei den Polizistinnen und Polizisten für ihren täglichen Einsatz, der oftmals sehr fordernd ist“, sagte Landespolizeidirektor Mag. Gerald Ortner.

In Vertretung des steirischen Landeshauptmannes Mag. Christopher Drexler ging Landtagsabgeordnete Barbara Rinner auf die gesellschaftlichen Herausforderungen der Polizei ein. Sie dankte den Polizistinnen und

Polizisten in der Steiermark „für ihre Tätigkeiten zum Schutz der Bevölkerung, vor allem für das Augenmaß, teils gefährliche Situationen richtig einzuschätzen und die Menschlichkeit im polizeilichen Handeln nie zu vergessen“. Die Tradition und die Traditionspflege in der Polizei besäßen „einen wichtigen Stellenwert“, betonte Rinner. „Eine gelebte Tradition, die von Generation zu Generation weitergeben wird.“

Ministerialrat Mag. Dr. Joachim Steinlechner, Exekutivhistoriker und Traditionsbeauftragter des BMI, wies darauf hin, dass das Bundesministerium für Inneres der größte Sicherheitsdienstleister Österreichs sei. „Die Polizistinnen und Polizisten sind sich ihrer Tradition bewusst. Sie wissen, dass unsere Organisation eine starke Basis hat,

auf der wir aufbauen können. Sie wissen aber auch, dass die Polizei Teil der Gesellschaft ist, und müssen sich deshalb immer wieder neu ausrichten.“ Die Reformen der letzten Jahre hätten gezeigt, dass die Exekutivbediensteten „dem Neuen gegenüber stets aufgeschlossen“ seien, sagte Steinlechner.

Beim Festakt wurden zwei Offiziere des Bundesheeres geehrt. Steiermarks Militärkommandant Brigadier Mag. Heinz Zöllner und Oberst Gernot Neugebauer vom Militärkommando Steiermark wurden für ihre Beiträge zu einer gut funktionierenden Zusammenarbeit mit der Landespolizeidirektion Steiermark mit dem Anerkennungszeichen des Bundesministeriums für Inneres für besondere Verdienste ausgezeichnet.

„Family-Day“. Im Anschluss an die Festveranstaltung wurde auf dem Areal der LPD Steiermark der traditionelle „Family-Day“ abgehalten, begleitet von der Musikgruppe „Officers Only“. Polizisten und Polizistinnen und ihre Familienangehörigen und Freunde hatten die Möglichkeit, polizeiliche Tätigkeiten aus nächster Nähe zu erleben. Es gab Vorführungen von Diensthunden, eines Polizeihubschraubers der Flugeinsatzstelle Graz, von Motorradfahrern der Landesverkehrsabteilung Steiermark sowie eines Entschärfungsroboters. Präsentiert wurden Einsatzfahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände der steirischen Polizei. J. S.



Tag der Bundespolizei: Moderator Fritz Grundnig, ORF-Landesdirektor Gerhard Koch, Exekutivhistoriker Joachim Steinlechner (BMI)